

Sitzungsvorlage DS 2014/324

Amt für Soziales und Familie
Stefan Goller-Martin
(Stand: **09.10.2014**)

Mitwirkung:
Erster Bürgermeister

Aktenzeichen:

Sozialausschuss

öffentlich am 22.10.2014

Bundesprogramm "Demokratie leben!"

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt eine Interessenbekundung für das neue Bundesprogramm "Demokratie leben!" abzugeben und ggf. nach Aufforderung durch den Bund eine Antragsstellung vorzunehmen.

Sachverhalt:

1. Vorgang

Das Bundesprogramm "Toleranz fördern – Kompetenz stärken" endet 2014 und wird in der bisherigen Form nicht verlängert.

Als Nachfolgeprogramm wurde von der Bundesregierung das Programm "Demokratie leben!" entwickelt und ausgeschrieben. Die Teilnehmer am Programm "Toleranz fördern – Kompetenz stärken" sind zur Interessenbekundung aufgefordert.

Es knüpft an das bisherige Bundesprogramm an und hat die Schwerpunkte "Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit".

Das neue Programm ist ausführlich in dem beigefügten Kurzüberblick beschrieben, **Anlage 1**.

Das Programm wird in der Sitzung ausführlich vorgestellt.

Zur Fortsetzung der bisherigen Arbeit in der Integration sowie gegen Extremismus und Fremdenfeindlichkeit bietet sich eine Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren an. Diese muss bis 24.10.2014 abgegeben werden.

Im neuen Programm werden in dem für die Stadt Ravensburg interessanten Projektbaustein eine Koordinations- und Fachstelle, ein Projekt- und ein Jugendfonds sowie Sachkosten gefördert. Die jährliche Fördersumme beträgt 55.000 €.

Das Programm läuft 5 Jahre. Im ersten Jahr erfolgt eine Förderung zu 100 %, im zweiten und dritten Jahr erfolgt die Förderung der Koordinations- und Fachstelle zu 100 % und im Bereich der Fonds und Sachmittel müssen 20 % (jährlich 6.000 €) Drittmittel oder Eigenmittel und im vierten und fünften Jahr erfolgt die Förderung der Koordinations- und Fachstelle zu 100 % und im Bereich der Fonds und Sachmittel müssen 40 % (jährlich 12.000 €) Drittmittel oder Eigenmittel aufgewandt werden

Kosten und Finanzierung:

2015:	0 €
2016 und 2017:	je 6.000 €
2018 und 2019:	je 12.000 €

Die Mittel müssten im Haushalt für diesen Bereich zusätzlich bereit gestellt werden.